

# **Inhaltsverzeichnis**

## **Einleitung**

**Interesse, Ziel und Perspektive 1**

## **Erstes Kapitel**

**Das theoretische Fundament 23**

**Bronfenbrenners ökologische Entwicklungstheorie 24**

Das Mikrosystem 26

Das Mesosystem 28

Das Exosystem 30

Das Makrosystem 31

Zusammenfassung 33

Kritische Anmerkungen zu Bronfenbrenners  
ökologischer Entwicklungstheorie 35

**Das Aneignungskonzept 36**

Anthropologische Voraussetzungen und die  
sachliche Gegenstandsbedeutung 37

Die personale Gegenstandsbedeutung 39

Entstehung der Sprache 40

Der Prozeß der Aneignung 41

Zwischenzusammenfassung 44

Aneignung im Spiel: das Spiel als wesentlicher  
Faktor im Aneignungsprozeß 45

**Aspekte zur kritischen Auseinandersetzung mit  
dem Aneignungskonzept 48**

**Die Entschlüsselung gelebter Erfahrungen  
– Theorieansätze des „Centre for Contemporary  
Cultural Studies“ 49**

Cohen's „Subcultural Conflict and Working-Class-Community“ 51

Konkrete Ergebnisse, Cohen's Untersuchung jugendlicher  
Peer Groups 53

John Clarke's Untersuchung über subkulturelle Lebensstile 56

Das Fleisch und Blut für Clarke's Skelett: „Profan Culture“ von Paul Willis 59

Mädchen in den Subkulturen – Eine Untersuchung von Angela Mc Robbie  
und Jenny Garber 63

Paul Willis' Beschreibung einer schulischen Gegenkultur 65

Gary Clarke's kritische Auseinandersetzung mit den bisherigen  
Veröffentlichungen der Birminghamer Forschergruppe 73  
Zusammenfassende Wertung der CCCS-Untersuchungen 77

## **Das Wohnumfeld als Lebensraum – Untersuchungen Martha Muchows 78**

Zur ersten Dimension: Der Raum, in dem das Kind lebt 80

Zur zweiten Dimension: Der Raum, den das Kind erlebt 82

Die dritte Dimension: Die aktive Tätigkeit, der Raum *den* das Kind lebt 84

## **Hinterbühnen des Schulalltags – Zinneckers Nachrichten aus dem schulischen Unterleben 88**

Orte des Unterlebens 93

Das Einschleusen des Unterlebens auf die Vorderbühne 93

Die Liberalisierung von Ordnungsformen 95

Kritische Anmerkungen 96

Gedanken zur Verwertung der theoretischen Grundlagen 98

## **Zweites Kapitel**

### **Aneignung im Wohnumfeld –**

Ergebnisse der eigenen Untersuchungen in dieser  
Erfahrungszone 99

Räumliche Bedingungen und Bewohnerstruktur  
im untersuchten Gebiet 100

Zwei Baublöcke unter der Lupe 103

Das öffentliche Kinderleben im Wohnumfeld 105

Der Spielplatz an Nachmittagen 107

Aneignung an Plätzen der Produktion und der Dienstleistung 109

Hinterhöfe 111

Die Blockgärten 114

Der Rasenplatz 115

Das „Plätzle“ 117

Eine Hinterbühne des Aneignungsprozesses im Wohnumfeld:

Der Spielplatz am Abend 123

Geschlechterbegegnung 124

Peer Groups 127

Sub- und alltagskulturelle Orientierungen der Peer Groups 131

Das Verhältnis zwischen den Peer Groups mit unterschiedlicher  
subkultureller Orientierung 138

Zusammenfassung 141

### **Drittes Kapitel**

**Die Erfahrungszone Schule** 143

Konkretisierung der Fragestellung 144

Die Konzeption der Lerchenrainschule 147

Das Schulmodell im Alltag 148

Die Organisation 150

**Die Aneignung im Schulalltag** 151

**Beobachtungen** 152

Der Schulweg 152

Eine Blockstunde am Vormittag (theoretisches Fach: Biologie) 153

Beschreibung einer kleinen Pause 155

Der zweite Teil der Blockstunde 156

Die große Pause 158

Ausländerstützkurse 160

Verlauf einer Stützkurstunde 160

Mittagessen 161

Die Mittagspause 163

Der Innenbereich 163

Der Außenbereich 165

Eine nachmittägliche Blockstunde (Technik-Unterricht) 166

**Die Verknüpfung** 171

Überregionale Schulfunktionen stoßen auf die regionale Eigenart  
der Kinder 171

Individuelle Leistungsbewertung – abgehobene Sprache – mangelhafte  
Berufsperspektiven 171

Kreativer Widerstand gegen die personale Autorität des Lehrers  
– Formen subversiver Aneignung 174

Die spezifische Reaktionen der Schule auf das Verhalten der Kinder 178

Das offene Ohr der Lehrer 178

Ein menschliches Klima schaffen 180

Die zweite Säule: die Pausen 183

**Kurz gesagt** 185

## **Viertes Kapitel**

### **Die doppelte Armut – Indirektes Portrait 187**

Experten berichten 189

Die Aneignungsbedingungen 190

Der Aneignungsprozeß 193

Das Aneignungsverhalten 197

... drei Phänomene unter der Lupe – Rückschlüsse auf spezifische Entwicklungsformen des Aneignungsprozesses im unmittelbaren Wohnumfeld 200

„Distanzlosigkeit“ 200

„Mangelndes Durchhaltevermögen“ 201

Das „Haben-Bedürfnis“ 204

## **Fünftes Kapitel**

### **Stadtplanung – Wohnumfeldverbesserung – Verkehrsentlastung – Modernisierung 205**

Die geplanten Maßnahmen für das Untersuchungsgebiet 207

Ortsumfahrung Heselach 208

Mögliche Auswirkungen der Ortsumfahrung Heselach für das Untersuchungsgebiet 209

Was kann eine Wohnungsmodernisierung und Wohnumfeldverbesserung im genannten Ausmaß für die Kinder des Untersuchungsgebietes bedeuten? 210

## **Sechstes Kapitel**

### **Nahtstelle Pädagogik 213**

Voraussetzungen und Hintergründe der solidarischen Interessendurchsetzung 214

Ergänzende Theorie 216

Untersuchung im Gebiet 218

Zur Teilhabe – Voraussetzungen zur Bildung einer Kommunikationsstruktur und zum Erkennen gemeinsamer Interessen 218

Abschirmung und Erkenntnis einer gemeinsamen Interessenlage 219

Elemente besonderer Lebensformen 224

Interessenorganisationen 224

Zwischenzusammenfassung 225

Ängste und Hemmungen 226

Gesprächsergebnisse 227

**Nahtstelle Pädagogik 229**

**Bestehende Ansätze einer „Nahtstelle“ 230**

Ergänzende Theorie 230

**Verbesserung der Voraussetzungen zur solidarischen  
Interessendurchsetzung der unterprivilegierten Bewohner des  
Untersuchungsgebietes 231**

Konsequenzen der bestehenden Ansätze 233

**Notwendige weitere Ansätze der „Nahtstelle“ 234**

Szenario 236

**Welche Konsequenzen hat dies für die Kinder? 253**

**Verzeichnis der verwendeten Bücher und Aufsätze,  
Dokumente und Gesetzestexte 257**